

Protokoll der 39. Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2023
18.00 bis 19:25 Uhr
Ort: Pfarrei St. Konrad, Zürich

Hinweis: Das vorliegende Protokoll wurde vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen und wird erst an der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

Anwesend vom Vorstand und der Geschäftsleitung sind:

- Hans-Peter Nägeli, amtierender Präsident, Risikomanagement
- Urs Fischer, Vizepräsident, Finanzen
- Ursula Preisig, Personal
- Ruedi Häfeli (RH), Fahrdienst
- Stefan Steiner-Schilliger (StS), ICT
- Beatrice Gfeller, Aktuariat
- Daniela Suter; zur Wahl vorgeschlagenes Vorstandsmitglied
- Petra Furrer, Geschäftsleiterin
- Daniel Stutz, Fahrdienstleiter, Mitglied der Geschäftsleitung
- Marco Eichenberger, Leitung Fundraising & Kommunikation, Mitglied der Geschäftsleitung

Begrüssung

Hans- Peter Nägeli heisst alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung herzlich willkommen. Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung sehr verändert. Der Präsident dankt den abgetretenen VS-Mitgliedern für ihre Mitarbeit in den letzten Jahren. An der letzten physischen MV-Versammlung waren nur Ursula Preisig und der Präsident selbst anwesend.

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen kurz sich vor:

Beatrice Gfeller: nimmt im Vorstand die Funktion als Aktuarin, das heisst Schriftenführerin des Vereins, wahr. Arbeitet als Leiterin Administration und Mitglied der GL bei Alzheimer Zürich und ist in weiteren gemeinnützigen Institutionen in verschiedenen Funktionen tätig.

Urs Fischer (Vizepräsident): ist seit zwei Jahren im Vorstand und für die Finanzen zuständig, pensioniert, während 25 Jahren als Generalagent bei der Schweizerischen Mobiliar und in politischer Funktion in Wetzikon und in verschiedenen Gremien tätig.

Ruedi Häfeli: ist seit 11 Jahr als Fahrer tätig, vertritt den Fahrdienst im Vorstand. Schon länger pensioniert und ist früher als Wirtschaftsprüfer und CEO bei der BDO tätig gewesen

Stefan Steiner: gehört zur jüngeren Garde im Vorstand, noch nicht pensioniert, hat eine eigene Firma und ist im Vorstand für die IT verantwortlich. Er ist selbst auch Fahrer bei TIXI Zürich und hat dabei schon viele Erfahrungen machen können.

An- und Abmeldungen von Mitgliedern

Eine Liste der teilnehmenden Mitglieder für die MV liegt beim Anmeldetisch für alle Anwesenden auf.

Feststellung korrekte Einberufung und Eröffnung

Der Präsident stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäss Statuten korrekt und rechtzeitig einberufen wurde (Art. 7 Statuten). Am 6. April 2023 wurde die die Einladung verschickt, mit der Möglichkeit, den Jahres- und Finanzbericht 2022 in gedruckter Form zu bestellen oder auf der Homepage einzusehen.

Die 39. Mitgliederversammlung wird vom Präsidenten offiziell eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung des Mehrheitsquorums

Beschluss:

Als Stimmzähler werden Andi Egli / Regina Elzenbeck / Corinna Soetje / Daniela Grimm einstimmig gewählt.

Die Vorsitzende stellt das Mehrheitsverhältnis wie folgt fest:

Anwesend sind 110 stimmberechtigte Aktivmitglieder, das absolute Mehr liegt demnach bei 56 Stimmen.

Beatrice Gfeller führt das Protokoll.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt.

Beschluss: die Traktandenliste wird ohne Diskussion genehmigt.

3. Protokoll der MV vom 28. April 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird nicht verschickt. An den Mitgliederversammlungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Protokoll in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann. Zudem haben Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit, das Protokoll im internen Bereich der TIXI-Webseite einzusehen. Ab dem Versand der Einladung zur MV wird das Protokoll auch im öffentlichen Bereich der Webseiten unter der Rubrik „Jahresberichte“ aufgeschaltet.

Beschluss: das Protokoll der MV vom 28. April 2022 wird einstimmig abgenommen.

4. Jahresbericht 2022

Aus Kostenüberlegungen wurde der Jahresbericht nur noch auf Verlangen an unsere Mitglieder verschickt. Er wurde inhaltlich deutlich gekürzt. Der Finanz- und Revisionsbericht werden ebenfalls nur auf Verlangen an unsere Mitglieder versendet. Alle Dokumente sind auf der Website abrufbar.

Für die Ressort- und Leistungsberichte erteilt der Präsident das Wort der Geschäftsleiterin Petra Furrer.

Geschäftsleitung – Petra Furrer

- Am 21. Mai 2019 fand die letzte Mitgliederversammlung statt. Zehn Monate später musste der Fahrbetrieb fast gänzlich heruntergefahren werden, nur die absolut wichtigsten Fahrten wurden noch ausgeführt. Im ganzen Monat April 2020 wurden so viele Fahrten gemacht wie normalerweise an einem einzigen Tag. Gemeinsam konnte die Krise jedoch bewältigt werden. TIXI Zürich hat in der Zwischenzeit wieder an Fahrt aufgenommen und befindet sich wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie. Herzlichen Dank an alle.
- Die Fahrgäste haben ihren Dank und ihre Zufriedenheit im Rahmen der Fahrgastumfrage ausgedrückt: es gab einen Teilnahmerecord von 883 Fahrgästen, was einer Rücklaufquote von 37.5% Rücklaufquote entspricht (Zustellung an 2'355 Fahrgäste). Von den Fahrgästen werden vor allem die Freundlichkeit, wie auch die Zuverlässigkeit und Beständigkeit geschätzt.
- Personal: Die Austritte (Marc Röthlisberger, Ann Walter, Patrik Spirig, Simone Okoye, Nadja Walcher, Fränzi Eggenberger) werden verdankt und die besten Wünsche begleiten sie.
- Im 2022 sind neu gekommen sind Marco Eichenberger (Leiter Fundraising & Kommunikation und Mitglied der GL), Denise Salathé, Viktoria Rodriguez und Peter Amstutz als Disponent:innen, Zenjnula Aliu und Andy Kaspar als Teil des Fuhrpark-Teams, Daniela Grimm (Leitung Administration) und Regula Elzenbeck (Kommunikation). Regina Elzenbeck hat ausserdem die Leitung und Organisation des heutigen Abends übernommen – herzlichen Dank an das ganze Organisationsteam!
- Seit rund sieben Jahren hat TIXI Zürich nach neuen Büroräumlichkeiten mit einer entsprechenden Anzahl von Parkplätzen gesucht. Es konnte ein neues Lokal, einen Steinwurf vom bisherigen Standort entfernt, gefunden werden. Der Abschluss der Verhandlungen findet in Kürze statt.
- Aufgrund der Verkehrssituation in der Stadt Zürich wurden zwei neue Standorte (Thalwil und Esslingen) in Betrieb genommen – die sind sehr erfolgreich und das Konzept der externen Standorte wird auch zukünftig weiterverfolgt.

Fahrdienst – Daniel Stutz

- Vor dem Ausbruch der Pandemie ist fast jeden zweiten Tag ein neuer Freiwilliger zu TIXI Zürich gekommen – bis zu einem Maximalbestand von 435 Fahrer:innen. Während des Shutdowns haben sich dann leider viele Fahrer zurückgezogen (Juli 2022: 373). Derzeit ist wieder viel mehr Interesse an einer Tätigkeit als TIXI Fahrer:in vorhanden. Der PW Spot zeigt gute Wirkung. Im letzten Jahr sind insgesamt wieder 1.3 Mio KM gefahren worden, davon 125'000 von den PW Fahrer:innen.
- Die Sicherheit der Freiwilligen, der Fahrgäste und den Mitmenschen im Strassenverkehr liegt TIXI Zürich sehr am Herzen. Aber natürlich gilt es auch die hohen Kosten, die die jährlichen Schäden an den Fahrzeugen verursachen, zu senken oder zu verhindern. Aus diesem Grund werden jährlich Sicherheitskurse durchgeführt. Im vergangenen Jahr nahmen dabei 126 Fahrer:innen teil, zusätzlich haben 21 Fahrer:innen ü75 die obligatorischen Fahrprüfung absolviert. Diese wird von Beat Schwendimann durchgeführt. Im letzten Jahr haben alle Getesteten bestanden.
- Im vergangenen Jahr sind zwei neue Fahrzeug Modelle in Betrieb genommen worden: das Elektro-Modell des Opel-E-Zafiras, der sich durch seine grosse Reichweite auszeichnet und von einem Fahrgast gesponsert wurde, sowie ein VW Golf, der für Rollstühle nicht benutzt werden

kann. Dieser ist seit November 2022 im Einsatz und wurde ebenfalls von einem Fahrgast gesponsert.

- Daniel Stutz dankt dem Fahrteam und der Disposition, die rund 2'000 Telefonate pro Woche beantworten.

Kommunikation und Fundraising – Marco Eichenberger

- TIXI Zürich erhält keine Subventionen und ist deshalb von Spenden und Beiträgen abhängig.
- Marco Eichenberger dankt Allen, die TIXI mit Spenden oder Beiträgen unterstützen. Spenden von Privatpersonen sind für TIXI von enormer Bedeutung.
- TIXI kann sich glücklicherweise auf eine stabile und treue Spenderbasis verlassen, das gibt langfristige Sicherheit. Im 2022 haben 10'726 Privatpersonen TIXI Zürich mit einer oder mehreren Spenden unterstützt. Von ihnen stammt dann auch der grösster Anteil des gesamten Spendeneingangs.
- CHF 745'000 wurden TIXI Zürich als Legate bzw. Nachlass von sieben verstorbenen Personen zugesprochen. Auch das ist ein substanzieller Beitrag an unsere Organisation. Sechs Fahrzeuge wurden im Jahr 2022 mit Neufahrzeugen ersetzt. Ein Fahrzeug wurde von einer grosszügigen Privatspenderin finanziert, drei Neufahrzeuge wurden durch Stiftungsbeiträge ermöglicht und zwei der Fahrzeuge wurden von unserer Partnerin Helvetic Airways ermöglicht. Zudem konnte der Sponsoringvertrag mit Helvetic Airways bis 2026 verlängert werden.
- Im Jahresbericht werden sämtliche institutionellen Spender:innen mit einem Betrag ab 1'000 Franken aufgeführt. Auch Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Vorstandsarbeit – Hanspeter Nägeli

Bekannte Gesichter haben den TIXI-Vorstand verlassen und neue Kolleginnen und Kollegen sind dazu gekommen. Der „neue“ Vorstand hat sich wieder zu einem tollen und sehr engagierten Team entwickelt und alle Mitglieder nehmen eine aktive Rolle in der Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen der Geschäftsstelle wahr.

Die Arbeit des Vorstandes umfasst die folgenden Punkte:

- Neben den statuarisch festgeschriebenen Aufgaben, beschäftigt sich der Vorstand mit der Definition und Überwachung der strategischen Ziele und der Unterstützung der Geschäftsleitung im Rahmen der Ressortverantwortlichkeit und falls gewünscht in themenspezifischen Arbeitsgruppen. Diese Aufgaben werden in engster Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, bzw. mit deren zuständigen Mitarbeiter:innen. Die operative Verantwortung bleibt dabei aber immer bei der GL.
- Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand ausserdem mit der Strategie 2022-2026 und mit u.a. den strategischen Zielen „Vergrösserung des Marktgebiets (neue Standorte für unsere Fahrzeuge)“ und die „CO2-Neutralität unserer Fahrzeugflotte“ beschäftigt. Über die Zielerreichung wird im Geschäftsbericht berichtet.

Beschluss: Der Jahresbericht 2022 wird mit grossem Mehr angenommen.

5. Jahresrechnung

Urs Fischer erläutert die Jahresrechnung 2022. Im Jahresbericht 2022 sind nur noch ausgewählte Zahlen (Bilanz und Erfolgsrechnung) abgebildet, die gesamten Zahlen sind im Finanzbericht 2022 ersichtlich, der auf der Website abgerufen werden kann.

Ertrag 2022

Im Budget 2022 war Verlust von CHF 200'000 vorgesehen, das effektive Resultat zeigt jetzt jedoch einen Gewinn von mehr als CHF 200'000. Dieser positive Saldo bedarf Erklärung.

- Die Fahrennahmen haben gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen.
- Markant sind die hohen privaten Spenden.
- Im 2022 betragen die Legate CHF 745'000 (Vorjahr fast CHF 1 Mio). Im Vergleich mit dem Durchschnittswert der vergangenen Jahre ist das immer noch wesentlich mehr.
- Die unerwarteten Mehreinnahmen haben dann letztlich dafür gesorgt, dass TIXI Zürich trotz Mindereinnahmen bei anderen Ertragspositionen, das Ertragsziel gesamthaft erreicht hat. Dadurch konnten Mindereinnahmen in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Aufwand 2022

- Gegenüber dem Vorjahr wurden für 2022 praktisch in allen Positionen höhere Saldi ausgewiesen, diese sind jedoch praktisch überall unter dem Budget 2022 geblieben. Gegenüber des Budgets 2022 hat dies zu einem fast Fr. 400'000.- geringeren Total-Aufwand geführt.
- Hauptverantwortlich dafür ist der Umstand, dass der für 2022 geplante Umzug der Zentrale nicht stattgefunden hat (budgetierter Aufwand von rund Fr. 200'000.-).
- Als Folge dessen konnte der geplante Stellenausbau nicht vollzogen werden, so dass der Personalaufwand Fr. 200'000.- unter Budget geblieben ist.
- Infolge von Kapazitätseinschränkungen beim Hersteller hat sich auch die Erneuerung der Software verzögert. So wurden die hierfür budgetierten Kosten von CHF 35'000 nicht in Anspruch genommen.
- Das positive Ergebnis ist also in erster Linie auf Verzögerungen in den Projekten Umzug, Personalausbau und Software zurückzuführen.

Bilanz 2022

- Die Aktivseite hat sich aufgrund der neu angeschafften Fahrzeuge leicht erhöht (Sachanlagen).
- Auf der Passivseite ist ersichtlich, dass der grösste Teil des Gewinnes den zweckgebundenen Fonds zugewiesen wurde.
- TIXI Zürich kann als finanziell kerngesunde Organisation bezeichnet werden, die auch ein weniger erfolgreiches Jahr verdauen kann.

Bericht der Revisionsstelle

Seit dem Jahr 2009 wird die Rechnung von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers überprüft. Die Ergebnisse dieser Revision sind in einem Bericht festgehalten. Der zusammenfassende Bericht der Revisionsstelle ist auf der Homepage einsehbar.

Auf Wunsch eines Mitgliedes wird der Revisionsbericht zur eingeschränkten Rechnung vom Revisor Herr Reto Tognina vorgelesen.

Beschluss: die Jahresrechnung 2022 wird grosser Mehrheit angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes und der Kontrollstelle

Der **Jahresbericht und die Jahresrechnung** wurden bereits angenommen und nebst den schriftlichen Informationen auch mündlich erläutert. Zusätzliche Sicherheit wird durch den Bericht der Revisionsstelle gegeben.

Beschluss: Die Mitglieder erteilen dem Vorstand sowie der Revisionsstelle einstimmig die Entlastung.

Der Präsident bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sind bei TIXI wie folgt festgelegt:

Fahrgäste	CHF 100.00
Fördermitglieder	mindestens CHF 100.00
Fahrerinnen und Fahrer beitragsbefreit	CHF 0.00
Vorstand beitragsbefreit	CHF 0.00
Ehrenmitglieder beitragsbefreit	CHF 0.00

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten.

Beschluss: Die Mitglieder stimmen der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge 2023 mit grosser Mehrheit zu.

8. Genehmigung des Budgets

- Insgesamt wird vom gleichen Ertrag wie im vergangenen Rechnungsjahr 2022 (rund CHF 4 Mio) ausgegangen. Es wird mit mehr Fahreinnahmen - dank mehr Fahrten und leicht erhöhten Tarifen - gerechnet, dafür mit weniger Spenden (insbesondere bei den Legaten).
- Der geplante Gesamtaufwand übersteigt den Totalertrag um rund Fr. 450'000.-.
- Im 2023 sollen die im Vorjahr nicht realisierten Projekte Umzug und Software umgesetzt werden, was sich beim Personalaufwand und beim betriebsfremden Aufwand (Umzugskosten) bemerkbar macht.
- Ausserdem ist für 2023 eine neue Softwareanschaffung geplant, damit bessere Voraussetzungen für die Arbeit geschaffen werden können.
- Dieses für 2023 vorgesehene Budget mit einem Verlust von rund Fr. 450'000.- beeinträchtigt die finanzielle Stabilität von TIXI in keiner Weise.
- Auch mit diesem Verlust wird TIXI Zürich sehr gut dastehen, hat immer noch ein gutes finanzielles Polster (Vermögen von rund 4 Mio.).

Beschluss: Das Budget 2023 wird genehmigt.

9. Wahl des Vorstandes

Stéphane Bloch stellt sich für die kommende Legislatur nicht mehr zur Wahl und tritt somit per heute aus dem Vorstand zurück. Der Präsident dankt Stéphane für seine wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Stéphane Bloch wird mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Beatrice Gfeller, Ruedi Häfeli, Stefan Steiner und Hans-Peter Nägeli/Präsident wurden 2022 für zwei Jahre gewählt und müssen dieses Jahr nicht bestätigt werden.

Ursula Preisig und Urs Fischer stehen dieses Jahr zur Wiederwahl, stellen sich für die kommenden zwei Jahre wieder zur Verfügung und werden vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Wahl: Ursula Preisig und Urs Fischer werden mit grosser Mehrheit für weitere zwei Jahre gewählt.

Ursula Preisig und Urs Fischer nehmen die Wahl unter Applaus an.

Durch den Verzicht von Stéphane Bloch auf eine weitere Amtsperiode musste sich der Vorstand auf die Suche nach einem neuen Mitglied machen. Bis zum Versand der Unterlagen war noch kein:e Kandidat:in gefunden. Heute aber freut sich der Vorstand Daniela Suter-Diem zur Wahl vorschlagen zu können.

Daniela Suter-Diem stellt sich kurz selbst vor:

Ursprünglich stammt Daniela Diem aus der Finanzindustrie, verfügt über Weiterbildung als Marketing Fachfrau und über ein Executive MBA im Marketing. Im 2012 ist sie in den NPO-Bereich gewechselt und seither in verschiedenen Organisationen in leitenden Positionen und auf Agenturseite im Bereich Kommunikation, Marketing und Mittelbeschaffung tätig. Sie ist im Kanton Zürich wohnhaft, verheiratet und hat drei Kinder.

Der Vorstand freut sich auf ihr Mitwirken.

Wahl: Daniela Suter-Diem wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Daniela Suter-Diem nimmt unter Applaus die Wahl an.

10. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die PricewaterhouseCoopers PwC zur Wahl als Revisionsstelle vor.

Wahl: die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers PwC, Zürich wird mit einer Gegenstimme für ein Jahr wiedergewählt.

PwC schickt anschliessend an die MV eine Wahlannahmebestätigung.

11. Anträge und Informationen des Vorstands

Es liegen seitens Vorstands keine Anträge vor.

12. Anträge aus der Mitgliedschaft

Der Antrag von J.-M. Arango wurde der Mitgliedschaft zusammen mit der Einladung zugestellt. Der Vorstand hat den Antrag intensiv diskutiert und empfiehlt die Ablehnung des Antrages (die Begründung wurde mit der Einladung zugestellt).

**Beschluss: Der Antrag wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.
Unterstützt wird der Antrag von J.-M. Arango lediglich mit 4 Stimmen.**

13. Diverses

Es kommt zu verschiedenen Wortmeldungen aus dem Publikum:

- Eine Wortmeldung stört sich an der Wortwahl «freiwillige Fahrer gesucht». Er würde «ehrenamtliche Fahrer» vorziehen und glaubt, das würde ein positiveres Bild abgeben.
- Jürg Walser/Fahrer Dübendorf: Das Navigationssystem kennt keine 30er- Zonen. Er möchte wissen, wie oft wird das Navi updated wird.
Roger Keller: Das ist die Problematik der Software: Die Software ist in der Reaktion zu langsam. Derzeit wird eine neue Lösung gesucht, damit mit normalen Apps die Navigation gesteuert werden kann und das Problem gelöst wird.
- Clemenz Zürcher/Fahrer: Es hat derzeit sehr viel Verkehr in der Stadt Zürich. In der Stadt Luzern können TIXI-Fahrer auf der Busspur fahren.
Petra Furrer: TIXI Zürich hat vor 8 Jahren ein Antrag an die Stadt Zürich gestellt, dieser wurde aber klar abgelehnt. Es hat zu viele Fahrdienste in der Stadt Zürich, so dass die Stadt nicht einwilligt.
- Hr. Herzog/Fahrgast: Er weist auf die Hilflosenentschädigung hin, die finanzielle Unterstützung gibt. Er regt an, dass man beim Hausarzt nachfragt, ob nicht allenfalls die Voraussetzungen gegeben sind. Das könnte auch einmal in einem Mailing thematisiert werden.
- Eine Wortmeldung möchte sich ganz herzlich diversen Fahrern danken, diese haben mitgeholfen, dass sie während der Pandemie nicht verzweifelt ist. Sie möchte wissen, wie die Chipkarte eingelöst werden kann.
Dani Stutz: Diese kann dem Fahrer abgegeben werden,
- Silvio Stucki/Fahrer: Er hat verschiedene Fragen an die Leitung:
 - Wieso gibt es eine so grosse Fluktuation in der Dispo? Manchmal stimmt es mit den Fahrplänen nicht.
Petra Furrer: Für die Fahrer ist der Wechsel sehr sichtbar. Diese Wechsel gibt es von Zeit zu Zeit, die Dispo macht man mit Herzblut und der Job ist auslaugend und nicht jeder kann damit gleich umgehen. Abgänge gibt es in jedem Unternehmen und in der Disposition kann es hektisch und laut sein.
 - Bei den Fahrer gibt es ein «Jekami», das heisst, dass es viel zu viele individuelle Fahrerwünsche (spezielles Fahrzeug, Anzahl Fahrten) gibt. Es sollten zudem nicht 60 Fahrer pro Woche gesucht werden müssen. Da stellt sich die Frage, wo die 390 Fahrer sind?
Petra Furrer: Es gab schon Zeiten, in denen 18 Fahrer pro Tag gesucht wurden. Die Fahrersuchanfragen kommen immer wieder in Wellen. Nicht alle Fahrer haben die Kapazität, oft zu fahren, das hat auch individuelle berufliche Gründe. Momentan ist es sehr schwierig,

kompetente Mitarbeiter:innen für die Dispo zu finden. Im Moment ist die Dispo ein stabiles kompetentes Team und darauf ist Petra Furrer sehr stolz.

- Es gibt viele Schäden an den Fahrzeugen. Wieso ist das so? Er appelliert an alle besser aufzupassen! Es sollte ausserdem versucht werden Leerfahrten zu vermeiden.

- Positiv sind die Fahrkurse, die sind sehr wertvoll für die Fahrer.

- Er möchte des Weiteren wissen, wieso Simone gekündet worden ist?

Petra Furrer: Das war von langer Hand geplant, sie hatte andere Pläne. Der Austritt im Guten erfolgt, in ihrem neuen Job ist sie sehr glücklich

-

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Präsident bei allen von ganzem Herzen für das Vertrauen in die Institution TIXI Zürich und in die Menschen, die dafür einstehen. Aber auch für das riesige Engagement aller Fahrerinnen und Fahrer, die TIXI Zürich überhaupt erst möglich machen und die sich mit viel Energie dafür einsetzen, dass TIXI Zürich vorwärtskommt und weiterfährt und unseren Fahrgästen ein verlässlicher, sicherer und sympathischer Partner ist.

Der Dank geht auch an alle Spender und Sponsoren, die es für richtig und wichtig halten, TIXI Zürich finanziell zu unterstützen, damit wir jeden Tag zu neuen Fahrten aufbrechen können.

Dank geht auch an den **Vorstand**, an die **Geschäftsleitung** und das **ganze Team** von TIXI Zürich.

Dank auch an das Team für die Bewirtung und die Organisation.

Die Mitgliederversammlung wird mit dem Übergang zum gemeinsamen Abendessen geschlossen.

Schluss der Mitgliederversammlung 19:25 Uhr

Zürich, 11. Mai 2023

Für das Protokoll:



Beatrice Gfeller

Präsident



Hans-Peter Nägeli